AB01-1: mobile Partizipation via Frankfurt fragt mich?

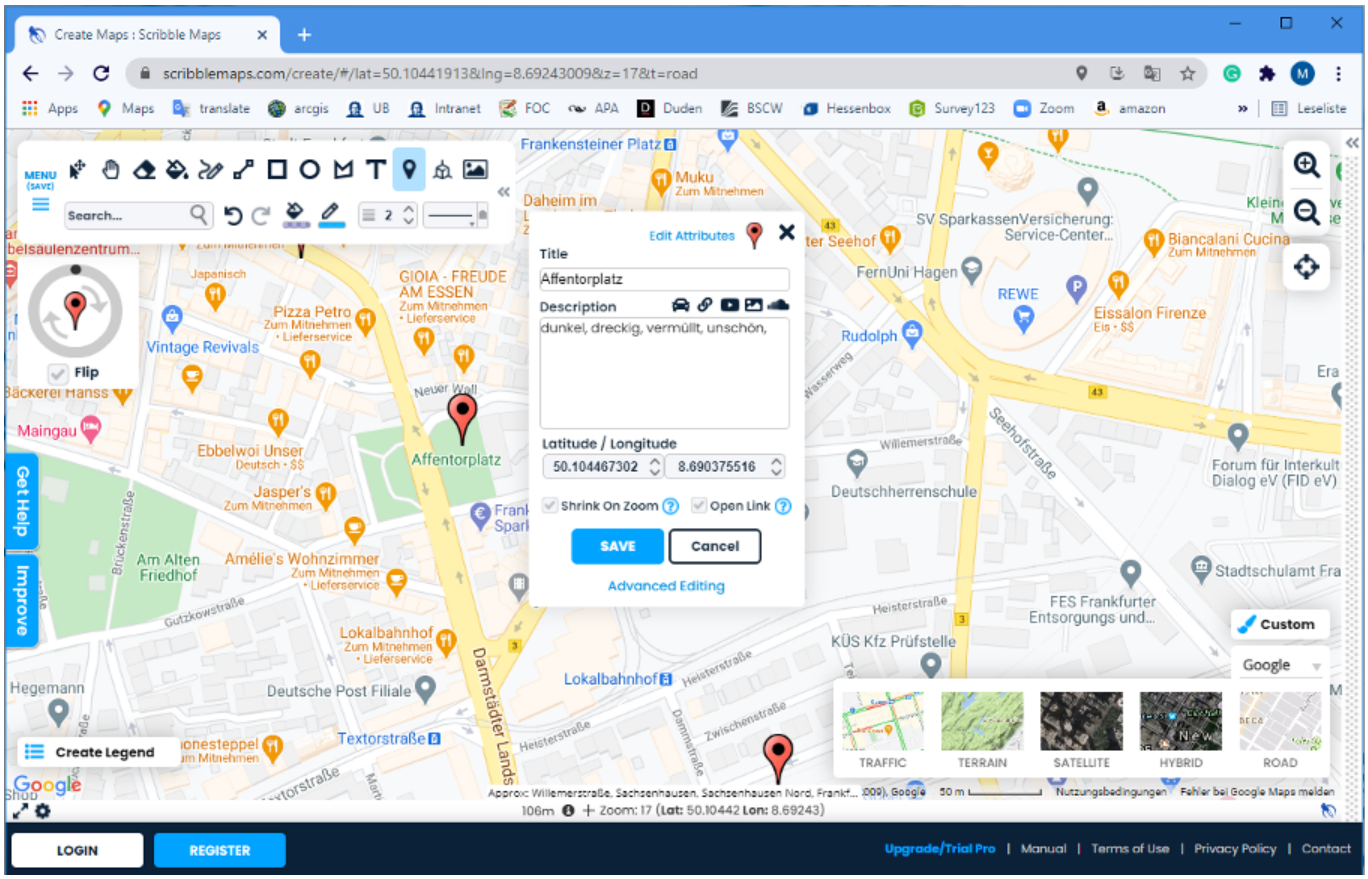
1. Lesen Sie die Basislektüre Mobile participation: Citizen engagement in urban planning via smartphone und erläutern Sie das Konzept mParticipation. Gehen Sie dabei auch auf die 6 Fallbeispiele ein und grenzen Sie das Konzept von den genannten verwandten Konzepten ab.
2. Besuchen Sie das Bürger*innenbeteiligungsportal Frankfurt fragt mich. Klicken Sie sich durch die Website und identifizieren Sie Möglichkeiten, Initiativen zu starten und zu unterstützen. Lesen Sie sich auch in die Philosophie und die Ziele des Portals ein.
    1. Analysieren Sie vor dem Hintergrund der Basislektüre, inwiefern es sich bei Frankfurt fragt mich, um ein rein webbasiertes oder crossmediales und immer offenes, periodisches oder anlassbezogenes Partizipationsangebot handelt.
3. Organisieren Sie sich in Kleingruppen von 2-3 Personen. Tauschen Sie sich darüber aus, welche Orte in Frankfurt Ihrer Meinung nach einem “Makeover” bedürfen? Überlegen Sie, wie ein “Makeover” aussehen könnte.
    1. Registrieren Sie sich als Gruppe auf Frankfurt fragt mich (mit Klarname oder Alias) und erstellen Sie auf der Ideenplattform eine Initiative, um auf den Wunsch nach einem “Makeover” eines bestimmten Ortes hinzuweisen.
    2. Formulieren Sie einen konkreten Verbesserungsansatz oder Lösungsvorschlag, sodass auch Dritte Ihr Anliegen nachvollziehen können und Ihre Kampagne unterstützen.
4. Reflektieren Sie die zentralen Erkenntnisse aus der LE im Hinblick auf das übergeordnete Thema “Partizipation und digitale Geomedien” in einem Microblogeintrag. Verschlagworten Sie den Beitrag mit max. 5 Hashtags (max. 280 Zeichen inkl. Hashtags). Siehe dazu “Portfolio mal anders - Microblogging in 280 Zeichen”.

Hausaufgabe:

1. Markieren Sie die Orte mit Hilfe der Nadelmethode (siehe M01-2) in Einzelarbeit in einer Scribble Map (siehe M01-1), die Sie in den folgenden Lerneinheiten immer wieder aufgreifen werden.
    1. Begründen Sie die Auswahl der Orte über die Kommentar- bzw. “Description”-Funktion (siehe Abbildung).

Neue Aufgabe mit Verweis auf die nächsten Wochen

1. Bewerben Sie Ihre Initiative in den sozialen Netzwerken und gewinnen Sie Unterstützer*innen für Ihr Anliegen.
    1. Dokumentieren Sie den Erfolg / Misserfolg Ihrer Initiative entsprechend, z.B. mittels Screenshots, digitalen Fotos.
    2. Reflektieren Sie den Erfolg Ihrer Kampagne mit Hilfe des Reflexionszirkels.



Screenshot einer Scribble Map, bei der der Affentorplatz via Nadelmethode markiert und beschrieben wird (eigene Darstellung).

Metadaten dieser Lernressource

Name: mobile Partizipation via Frankfurt fragt mich?
LearningResourceType: Arbeitsblatt
Description: Erster Einblick in das Seminarthema “Partizipation und digitale Geomedien„ mit Hilfe des Bürger*innenbeteiligungsportals Frankfurt fragt mich, Seminar Kick-Off
Keyword(s): Frankfurt fragt mich; Nadelmethode; gesellschaftliche Partizipation; politische Partizipation; digitale Geomedien; Partizipation; geographische Lehrkräftebildung
Author: Melanie Lauffenburger & Magdalena Liebe
Language: Deutsch
License: CC BY SA 4.0
URL: https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:arbeitsblatt:ab01-1
Creation Date: 2021-03-30
Modification Date: no modification

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:arbeitsblatt:ab01-1

Last update: **2025/09/29 13:59**